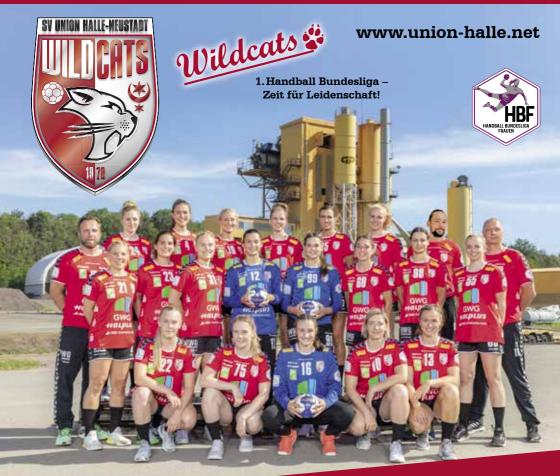
Bundesliga Handball in Halle



1. FSV Mainz 05

Sa. 24.10.2020 / 19.00 Uhr

ERDGAS Sportarena Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle













Naturnah wohnen mit Aufzug



Das sowohl größte als auch bunteste GWG-Quartier "Künstler-Karree" liegt zentrums- und naturnah zwischen Zollrain und Feuerwache. Die 3-Raum-Wohnungen im Max-Klinger-Weg 1–10 und Carl-Crodel-Weg 1–9 sind mit Tageslichtbad sowie Küche mit Fenster ausgestattet. Die Wohnungen verfügen über Aufzug und Balkon.

Das Künstlerviertel hat nicht nur Kunstbegeisterten viel zu bieten:

- Kulturwerkstatt "Grüne Villa"
- Ouartiersladen
- Spielplatz "Drachennest"
- vier Schulen

- neues Einkaufszentrum "Am Treff" mit Supermärkten und Apotheken
- GWG-Seniorenstübchen



Wohnungsangebot

3-Raum-Wohnung im Max-Klinger-Weg 8, ca. 61 m², 4. OG

Kaltmiete 365,50 EUR
Gesamtmiete 537,50 EUR
Kaution keine

Wohnungsnummer: 503/8/8; Bj. 1970, Verbrauchsausweis, 79 kWh/(m²a),



KÜNSTLER KARREE

Liebe Handball-Fans,



Vorwort zum Bundesligaspiel am 24.10.2020 um 19:00 Uhr SV Union Halle-Neustadt – 1. FSV Mainz 05

nach dem sehr kräftezehrenden Ausflug unserer WILDCATS zum Meisterschaftsanwärter und Champions-League Teilnehmer SG BBM Bietigheim, kommen nun die "Meenzer Dynamites" in unser Wildkatzengehege. Das dritte Heimspiel dieser Saison wird auch für uns als Zuschauer unter erschwerten Bedingungen stattfinden: MUND-NASEN-SCHUTZ ist Pflicht.

Nur wenn wir hier, jetzt und heute die aktuellen Herausforderungen annehmen, können wir in den kommenden Wochen und Monaten die "ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT!" und damit Bundesligahandball (er-)leben.

Und damit begrüßen wir Sie und unsere Gäste vom Rhein sehr herzlich in der ERDGAS-Sportarena.

In dem 1905 gegründeten Gesamtverein wurde bereits seit 1926 Handball gespielt. Bei der Entwicklung des Handballs am Rhein standen Trainer-Ikone Vlado Stenzel, Karin Euler, Thomas Zeitz und Martin Schwarzwald Pate. Sie machten es möglich, dass in Mainz seit dem ersten Aufstieg in die 2. Bundesliga 2010 der Frauenhandball Niveau etabliert wurde und beide Teams ihr 10. Aufeinandertreffen in der Eliteliga des deutschen Frauenhandballs bestreiten.

Von 9 Spielen verloren die WILDCATS nur eines. In der Tabelle trennen die Mannschaften derzeit sieben Ränge. ABER: Jedes Spiel muss erst gespielt werden und die "Dynamites" kommen an die Saale, um sich die ersten Punkte dieser Saison zu holen. Das Team um Coach Florian Bauer erlebt derzeit einen großen Umbruch. Neun Spielerinnen, darunter Leistungsträgerinnen wie Alicia Soffel und Alexandra Tinti verließen den Verein. Bei den Zugängen ist vor allem die starke Natalie Adeberg auf dem linken Rückraum hervorzuheben. Darüber hinaus präsentieren sich die Rheinländerinnen immer mehr mit überzeugenden Mannschaftsleistungen. Der 15. Tabellenplatz ist daher sehr trügerisch.

"ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT! wird am heutigen Tag für unsere Frauen nicht ausreichen, um die wichtigen Punkte für den Klassenerhalt hier in Halle (Saale) zu behalten. Leider wird dem Team der WILDCATS Lea Gruber verletzungsbedingt fehlen. GUTE BESSERUNG! Dafür steht nach einer langen Leidenszeit unsere Sophie endlich wieder auf der Platte! LET's GO!

Ich freue mich auf die taktischen Winkelzüge unseres Trainerteams Jan-Henning Himborn / Thomas Müller, Torhüterakrobatik und viel Tempo.

ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT!

Euer Thomas Wagner – Präsidiumsmitglied –



ULICIES CONTROL OF THE PROPERTY OF THE PROPERT

Spiel in Bietigheim

Der SV UNION Halle-Neustadt musste am Mittwochabend eine herbe Niederlage einstecken. Beim aktuellen Tabellenführer der 1. Handball Bundesliga Frauen, SG BBM Bietigheim, gab es eine 36:17 (17:8) Pleite. Der Aufsteiger kam schon früh in der Partie in den Rückstand. Bereits in der 10. Minute stand es 6:1 für den Champions League Teilnehmer. Auch wenn die Wildcats in der 18. Minute noch mal auf

8:6 herankamen, hatten sie keine Chance auf Punkte. Mit schnellen Tempohandball und einem perfekten Umschaltspiel demonstrierte der Gastgeber seine Klasse. Bereits zur Halbzeit war das Spiel entschieden. Antje Lauenroth und Anna Loerper waren mit 7 Toren die besten Spielerinnen bei der SG BBM Bietigheim. Bei den Wildcats konnte Leonie Nowak mit 3 Treffern auf sich aufmerksam machen.

Ohne Lea Gruber in Bietigheim

"Bietigheim war um Klassen besser als wir", konstatierte Jan-Henning Himborn, nachdem Spiel. "Uns wurden klar die Grenzen aufgezeigt und wir kennen jetzt unsere Baustellen. Vor allem unsere Rückzugsbewegung muss in den kommenden Spielen verbessert werden", so der Trainer des SV UNION Halle-Neustadt. Das erste Geisterspiel in der Vereinsgeschich-

te mussten die Hallenserinnen ohne Lea Gruber bestreiten. Die Rückraumspielerin hatte sich beim Training eine Verletzung am Knie zugezogen. Da eine abschließende Diagnose noch aussteht, wollte man durch einen Einsatz in Bietigheim kein Risiko eingehen. Ein endgültiger Befund wird in den nächsten Tagen durch die Sportklink Halle/Saale gestellt.

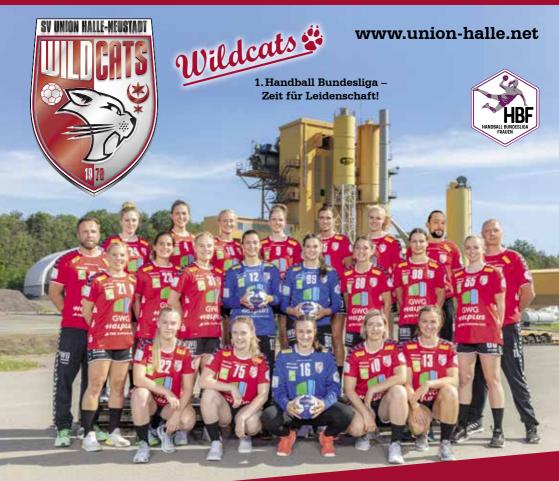
Kreis mit positiven Eindruck

Jan-Henning Himborn nutzte das Spiel, um viel zu probieren und allen Spielerinnen Spielpraxis zu geben. Gegen den starken Rückraum des Gastgebers um Kim Naidzinavicius hatten sich die Hallenserinnen eine offensive Deckungsvariante überlegt. Diese Taktik ging auch weitestgehend auf. Im Positionsangriffe hatte man den Tabellenführer weitgehend im Griff. Der Unterschied im gesamten Spielverlauf zwischen beiden Mannschaften war das Tempospiel. Das Team von Markus Gaugisch erzielte

allein 12 Tore über schnelle Tempogegenstöße. Positiv im Spielverlauf sind die Kreisspielerinnen des SV UNION Halle-Neustadt aufgefallen. Nadine Smit und Leonie Nowak erzielten insgesamt 4 Tore und holten drei Siebenmeter raus. Für die Wildcats gilt es, das Spiel jetzt schnell abzuhaken und den Fokus auf die Zukunft zu richten. Mit dem 1. FSV Mainz 05 wartet eine Mannschaft auf die Wildcats, die wie die Hallenserinnen den Klassenerhalt als Ziel ausgegeben haben.



Bundesliga Handball in Halle



VfL Oldenburg

Sa. 14.11.2020 / 19.00 Uhr

ERDGAS Sportarena Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle















Dramatik pur beim Spiel gegen Neckarsulm

Was für eine Dramatik: Beim Wiedersehen mit Ex-Trainerin Tanja Logvin sah Halle lange Zeit wieder der sichere Verlierer aus. Doch die Wildcats gaben nie auf und holten sich doch noch einen wichtigen Zähler. Die "Wildcats" aus Halle-Neustadt sorgen in der 1. Hand-

ball-Bundesliga weiter für Furore. Gegen Neckarsulm rissen ein verloren geglaubtes Spiel noch aus dem Feuer und schafften ein 24:24. Damit bleibt Halle in heimischer Halle weiterhin ungeschlagen und hat bereits fünf Punkte auf der Habenseite.

Berg- und Talfahrt mit Happyend

Das Spiel des Aufsteiger hatte Höhen und Tiefen, zur Pause führte Halle gegen den Favoriten, der von Ex-Trainerin Tanja Logvin trainiert wird, aber mit 13:11. Dann kam Halle gut in die zweite Halbzeit, führte sogar mit 15:11. Doch danach war der Stecker wie gezogen, die Gäste holten auf und lagen mit 23:20 vorn. Doch nach einer Auszeit fingen sich die

Wildcats wieder und schafften 30 Sekunden vor Schlusstatsächlich noch den Ausgleich. Mit dem Punkt konnte auch Außenangreiferin Swantje Heimburg gut leben: "Am Ende ist es ein gewonnener Punkt. Wir freuen uns, sind zurückgekommen. Wir haben gezeigt, dass wir in der Liga richtig sind. Wir werden es aber am Ende der Saison schaffen."









Wenn Sie Ihr Girokonto bei der Saalesparkasse führen.

Geld abheben, per Handy überweisen, sicher im Internet einkaufen und kontaktlos bezahlen. Das und noch viel mehr erledigen Sie mit Ihrem Sparkassen-Girokonto.

Jetzt sofort online abschließen!







Statistiken 1. Bundesliga

1. BUNDESLIGA							
Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SG BBM Bietigheim	7	6	1	0	13:1	+55
2.	Borussia Dortmund	6	6	0	0	12:0	+79
3.	Thüringer HC	6	5	1	0	11:1	+42
4.	HSG Blomberg-Lippe	6	4	0	2	8:4	+20
5.	HSG Bensheim/Auerbach	6	4	0	2	8:4	+16
6.	Neckarsulmer Sportunion	6	3	1	2	7:5	+11
7.	TSV Bayer 04 Leverkusen	5	3	0	2	6:6	-15
8.	Buxtehuder SV	6	3	0	3	6:6	-15
9.	VfL Oldenburg	6	3	0	3	6:6	-18
10.	SV UNION Halle-Neustadt	6	2	1	3	5:7	-15
11.	FRISCH AUF Göppingen	5	2	0	3	4:6	-13
12.	TuS Metzingen	6	2	0	4	4:8	+13
13.	HSG Bad Wildungen Vipers	6	2	0	4	4:8	-22
14.	HL Buchholz 08 – Rosengarten	6	1	0	5	2:10	-27
15.	1. FSV Mainz 05	6	0	0	6	0:12	-61
16.	Kurpfalz Bären	7	0	0	7	0:14	-88

	TORSCHÜTZENLISTE 1. BUNDESLIGA							
Platz	Spielerin Gesamt Feld 7 m Tor/Spiel							
1.	Jerabkova, Marketa (Thüringer HC)	46	35	11/11	7,7			
2.	Lauenroth, Antje (Bietigheim)	42	42	_	6			
3.	Struijs, Maxime (Bad Wildungen)	40	23	17/20	6,7			
4.	Freidberger, Lisa (Bensheim)	40	16	24/29	6,7			
5.	Carstensen, Merle (Oldenburg)	37	15	22/27	6,2			

	AKTUELLER SPIELTAG IN DER 1. BUNDESLIGA						
Datum	Uhrzeit	Spiel	Ergebnis				
21.10.2020	19:30	TuS Metzingen vs. SG BBM Bietigheim	25:27				
21.10.2020	20:15	BVB Dortmund vs. Kurpfalz Bären Ketsch	36:21				
23.10.2020	19:30	Thüringer HC vs. Bayer 04 Leverkusen					
24.10.2020	16:30	HSG Blomberg/Lippe vs. VfL Oldenburg					
24.10.2020	18:00	HSG Bensheim/Auerbach vs. VfL Oldenburg					
24.10.2020	18:00	Neckarsulmer Sportunion vs. HL Rosengarten-Buchholz					
24.10.2020	19:00	HSG Bad Wildungen Vipers vs. Buxtehuder SV					
24.10.2020	19:00	SV UNION Halle-Neustadt vs. 1. FSV Mainz 05					





FREITAG 23.10.	THÜRINGER HC - TSV BAYER 04 LEVERKUSEN	19.30
FREITAG 30.10.	SG BBM BIETIGHEIM - BORUSSIA DORTMUND	19.30
SONNTAG 27.12.	THÜRINGER HC - BORUSSIA DORTMUND	15.00
SONNTAG 27.12.	FA GÖPPINGEN - BUXTEHUDER SV	16.30
SAMSTAG 02.01.	HSG BLOMBERG-LIPPE - TUS METZINGEN	18.00



www.micheel-kuechen.de



Stammsitz:

Hansering 15 * Halle Telefon 0345 - 13 17 526

Filiale:

Bahnhofstraße 17 * Merseburg Telefon 03461 - 289 27 00

Wir stellen die Wildcats vor:



Name:	SOPHIE LUTKE
Geburtsdatum:	08.03.1990
Nationalität:	deutsch
Position:	Rückraum Mitte
bisherige Vereine:	KSV Ajax Köpenick, Berliner TSC, BVG Berlin, MTV 1860 Altlandsberg
im Verein seit:	2017
Beruf:	Groß- und Außenhandelskauffrau bei der Stadtwerke EVH GmbH
Größte Erfolge:	Aufstieg 1. Bundesliga und Final 4 in Stuttgart







Spielplan 1. Bundesliga

Sonntag	06.09.2020	16:00 Uhr	TSV Bayer 04 Leverkusen	WILDCATS	26:16
Samstag	12.09.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	Buxtehuder SV	25:23
Samstag	19.09.2020	19:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	WILDCATS	26:24
Samstag	26.09.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	Kurpfalz-Bären Ketsch	29:15
Sonntag	11.10.2020	16:00 Uhr	WILDCATS	Neckarsulmer Sport-Union	24:24
Mittwoch	14.10.2020	19:30 Uhr	SG BBM Bietigheim	WILDCATS	36:17
Samstag	24.10.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	1. FSV Mainz 05	00.12.
Samstag	31.10.2020	19:00 Uhr	HL Buchholz 08-Rosengarten	WILDCATS	
Samstag	14.11.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	VfL Oldenburg	
Samstag	21.11.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	HSG Bad Wildungen Vipers	
Sonntag	27.12.2020	16:00 Uhr	HSG Bensheim/Auerbach	WILDCATS	
Mittwoch	30.12.2020	19:30 Uhr	WILDCATS	HSG Blomberg-Lippe	
Samstag	02.01.2021	18:00 Uhr	Thüringer HC	WILDCATS	
Mittwoch	06.01.2021	19:30 Uhr	BVB 09 Dortmund	WILDCATS	
Samstag	16.01.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	TuS Metzingen	
Samstag	23.01.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	TSV Bayer 04 Leverkusen	
Sonntag	07.02.2021	15:00 Uhr	Buxtehuder SV	WILDCATS	
Samstag	13.02.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	FRISCH AUF! Göppingen	
Samstag	20.02.2021	18:00 Uhr	Kurpfalz-Bären Ketsch	WILDCATS	
Freitag	26.02.2021	19:30 Uhr	Neckarsulmer Sport-Union	WILDCATS	
Sonntag	28.02.2021	16:00 Uhr	WILDCATS	SG BBM Bietigheim	
Sonnatg	07.03.2021	16:00 Uhr	1. FSV Mainz 05	WILDCATS	
Samstag	13.03.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	HL Buchholz 08-Rosengarten	
Sonntag	28.03.2021	16:30 Uhr	VfL Oldenburg	WILDCATS	
Samstag	03.04.2021	19:00 Uhr	HSG Bad Wildungen Vipers	WILDCATS	
Samstag	10.04.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	HSG Bensheim/Auerbach	
Samstag	24.04.2021	16:30 Uhr	HSG Blomberg-Lippe	WILDCATS	
Samstag	01.05.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	Thüringer HC	
Samstag	08.05.2021	19:00 Uhr	WILDCATS	BVB 09 Dortmund	
Samstag	22.05.2021	18:00 Uhr	TuS Metzingen	WILDCATS	





Reisedistanz zu den Auswärtsspielen (einf. Strecke):

IIOIDOGIDIGIIL La GOII IIGDWGI	on protott (cititi bu
TSV Bayer 04 Leverkusen:	434 Kilometer
FRISCH AUF! Göppingen:	450 Kilometer
SG BBM Bietigheim:	436 Kilometer
HL Buchholz 08-Rosengarten:	357 Kilometer
HSG Bensheim/Auerbach:	416 Kilometer
Thüringer HC:	139 Kilometer
BVB 09 Dortmund:	367 Kilometer
Buxtehuder SV:	379 Kilometer
Kurpfalz-Bären Ketsch:	451 Kilometer
Neckarsulmer Sport-Union:	402 Kilometer
1. FSV Mainz 05:	402 Kilometer
VfL Oldenburg:	389 Kilometer
HSG Bad Wildungen Vipers:	246 Kilometer
HSG Blomberg-Lippe:	307 Kilometer
TuS Metzingen:	491 Kilometer

Gesamt: 5666 Kilometer





RLEBNISHAUS

RUNDUM **SORGLOS-WOHNEN**



hallebwg.de f



Vorstellung Neckarsulmer Sport-Union



Union empfängt 1. FSV Mainz 05

Am heutigen Spieltag sind zu Gast in der Erdgas-Sportarena die Meenzer Dynamites, wie auch die Damen des 1. FSV Mainz 05 um Neu-Trainer Florian Bauer genannt werden. Für beide Mannschaften ist und bleibt der Klassenerhalt das Ziel, das es zu erreichen gilt, womit die grundlegende Bedeutung dieser Partie klar umrissen ist.

Auch wenn die Wildcats die letzte Begegnung gegen den Titelfavoriten SG BBM Bietigheim klar verloren haben, wobei man phasenweise in der 1. Hälfte den Angriffen Bietigheims Paroli bieten konnte, ist der Gastgeber in der heutigen Partie als Favorit auszumachen. Union ist derzeit tabellarisch vor unseren Gästen positioniert und auf einem Nichtabstiegsplatz. Dies beruht insbesondere auf die sehr gute Heimbilanz, denn es wurde zweimal doppelt gepunktet und einmal einfach.

Die Gäste aus Mainz haben ihre sechs bisherigen Spiele allesamt verloren und werden deshalb sicherlich sehr bemüht sein, die erste Begegnung für sich zu entscheiden und diese Negativserie zu durchbrechen.

Die Handballerinnen der Meenzer Dynamites stellen den "weiblichen" Part der Ballsportabteilung des 1. FSV Mainz 05 dar. Die Ursprünge des Handballs der 05er gehen bis ins Jahr 1926 zurück. Zu diesen Zeiten wurde noch Feldhandball draußen gespielt. So gingen im Jahr 1926 zwei Herren-, ein Damen- und ein Jugendteam in den regelmäßigen Spielbetrieb. In den 1960er Jahren bestand die Möglichkeit, dass Damen sich am Großfeldspiel beteiligten. Der Spielbetrieb wurde in der Folge eingestellt und erst 1978 wurde ein Damenteam neugegründet, das dann in der Halle aktiv war.

Seitdem gibt es einen steten Aufstieg des Mainzer Damenhandballs. In den 1980er Jahren konnte sich das Damenteam in der Oberliga halten bzw. etablieren. 1992 wurde der nächste Schritt/Erfolg mit dem Aufstieg in die Regionalliga Südwest geschafft. 2010 gelang als Südwestdeutscher Meister der Sprung in die 2. Bundesliga. Dort etablierte sich die Mannschaft nach Ab- und Wiederaufstieg

2012 und den letzten größeren Sprung vollzogen die Mainzer durch den Aufstieg in die Beletage 2019.

Vor der aktuellen Saison gab es eine hohe Fluktuation im Kader unserer Gäste. Den neun Abgängen durch Karriereende und Vereinswechseln von Spielerinnen stehen acht Neuzugänge gegenüber. Wie schon erwähnt ist der Trainer Florian Bauer auch neu. Unter den pandemischen Bedingungen ist es eine besonders herausfordernde Aufgabe solch einen Umbau zu meistern. O-Ton des Trainers vor der Saison: "Aufgrund der vielen Wechsel bestand die Hauptaufgabe, eine Mannschaft zu formen, die in den nächsten Monaten durch dick und dünn zusammen gehen wird. ... Allerdings werden wir auch noch ein wenig Zeit mehr brauchen, um handballerisch unser volles Potenzial abzurufen."

Bisher stehen zehn Zweitligabegegnungen beider Mannschaften zu Buche. Die Bilanz dabei ist klar zu Gunsten Unions zu verzeichnen. Sechs Siege und drei Unentschieden steht eine Niederlage gegenüber. Zu Hause haben die Wildcats gegen unsere Gäste bisher noch gar nicht verloren (vier Siege, ein Unentschieden). Zuletzt konnten sich die 05er bei zwei Heimbegegnungen nach anfänglich höheren Niederlagen gegen Spitzenmannschaften etwas stabilisieren. So gelang gegen FrischAuf Göppingen ein 21:25 und gegen die Neckarsulmer SU ein 21:27. Florian Bauer äußerte nach dem Spiel gegen die NSU folgendes Fazit: "Heute ist es recht einfach zu analysieren: Wir haben viel zu viele Chancen vergeben. Daran müssen wir weiterarbeiten. Ich habe auch gute Abwehraktionen gesehen und unser Angriffsspiel wird immer strukturierter. Also schauen wir nach vorne und versuchen, im nächsten Auswärtsspiel in Halle besser abzuschneiden."

Bisher beste Torschützin unserer Gäste ist mit 33 Toren Natalie Adeberg (5,5 Tore pro Spiel, 20 aus dem Feld, 13 von 15 Siebenmeter – 86,7%).





Spielaufstellung Wildcats

SV Union Halle-Neustadt

				(mit Min.)	2 Min. (mit M	lin.)
			Tore / 7 m	gelb rot	1 2	3
12	Gudelj	Anica				
16	Sieg	Thara				
99	Lepschi	Lara-Sophie				
31	Funke	Jenice				
98	Gudelj	Marija				
13	Heimburg	Swantje				
60	Mazzucco	Alexandra				
55	Redder	Julia				
15	Woller	Cecilie				
21	Lütke	Sophie				
22	Smolik	Lena				
75	Dierks	Vanessa				
9	Winkler	Laura				
19	Gruber	Lea				
24	Egelund Mikkelsen	Helena				
4	Dietz	Pia				
10	Smit	Nadine				
23	Nowak	Leonie				
20	Boonkamp	Danique				

Jan-Henning Himborn	Trainer
Thomas Müller	Torhütertrainer
Julia Plöger	Physiotherapeutin

Hallenmoderation Sebastian Sell-Römer

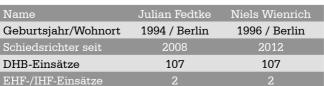






1. FSV Mainz 05





(mit Min.)



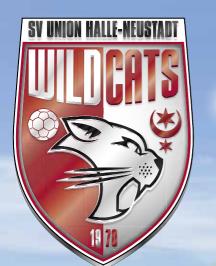
2 Min. (mit Min.)

								-
			Tore / 7 m	gelb	rot	1	2	3
1	Kolundzic	Nina						
12	Schäfer	Kristin						
22	Janssen	Ellen						
23	Großheim	Denise						
5	Gilanyi	Amelie						
27	Fischer	Franziska						
11	Hampel	Anika						
21	Adeberg	Natalie						
13	Güter	Stefanie						
77	Klobucar	Nives						
7	Dorsz	Aleksandra						
8	Michailidis	Sophia						
18	Schulze	Leah						
14	Hartstock	Sophie						
4	Gangel	Carina						
20	Jacobs	Julie						
24	Burkholder	Elisa						
44	Kolundzic	Tina						

Florian Bauer

Trainer





Wildcats

1. Handball Bundesliga – Zeit für Leidenschaft!



BWG

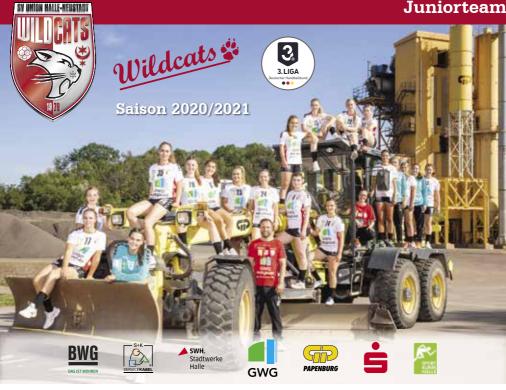
DAS IST WOHNEN



SWH.Stadtwerke
Halle



Juniorteam



37	**	G : 1 37	D '''
Name	Vorname	Spieler-Nr.	Position
Sieg	Thara	16	Torhüterin
Lepschi	Lara	99	Torhüterin
Piltz	Jessica	12	Torhüterin
Rösner	Isabelle	35	Außen
Schmitz	Justine	23	Rückraum
Reppe	Toni-Florentine	3	Rückraum
Strauchmann	Lucy	78	Rückraum
Mögling	Lea	4	Kreis
Rutsch	Jessica	77	Rückraum
Smolik	Lena	22	Rückraum
Wilke	Hannah	74	Außen
Zober	Jacky	17	Außen
Rösel	Leonie	24	Rückraum
Karl	Christin	13	Außen
Grätz	Veronic	11	Kreis
Welhöner	Fabienne	28	Außen
Bertram	Cora	6	Rückraum
Dierks	Vanessa	75	Rückraum
Gudelj	Marija	98	Außen
Allstedt	Annabell	14	Rückraum
Rupp	Martyna		Trainerin
Nutsch	Phil		Physio



Hallescher Netzbetreiber

mit modernen glasfaserbasierten HFC-Netzen

Kundenservice

Unsere Kundenbüro ist für unsere Kunden persönlich und telefonisch erreichbar.

Mo/Mi 8-17 Di/Do 8-18 Fr 8-13 Uhr

Unsere Techniker

S+K-Techniker sind bei Netzstörungen auch nach Büroschluss erreichbar.

Tel.: 0172 34 08 243

S+K ServiceKabel GmbH Veszpremer Str. 36 06130 Halle (Saale) Tel.: 0345 / 48 37 90

Fax: 0345 / 48 37 922 info@servicekabel.de

technik@servicekabel.de

Wir sorgen für Kommunikation, www.servicekabel.de



Das volle **Programm**für Halle

- Kabelanschluss mit umfangreicher Sendervielfalt
- Bis zu 500 Mbit/s für ultraschnelle Internetzugänge
- Herausragende Empfangsqualität
- Erstklassiger Service mit persönlichem Ansprechpertner

S+K ServiceKabel: Seit B Jahren regional verankert



- Hausmeisterservice
- Gebäudeservice
- Baudienstleistungen
- Grünflächenpflege

www.objektservice-hoch.de • Tel.: 0345 - 13 25 22 20



Statistiken 3. Bundesliga

	3. BUNDESLIGA							
Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.	
1.	SV Germania Fritzlar	1	1	0	0	2:0	+11	
2.	Thüringer HC II	1	1	0	0	2:0	11	
3.	SC Markranstädt	1	1	0	0	2:0	+4	
4.	SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim	1	1	0	0	2:0	+2	
5.	HSG Gedern/Nidda	1	1	0	0	2:0	+2	
6.	TSG 1888 Eddersheim	1	1	0	0	2:0	+2	
7.	HV Chemnitz	1	0	0	1	0:2	-2	
8.	HSG Rodgau Nieder-Roden	1	0	0	1	0:2	-2	
9.	HSG Kleenheim-Langgöns	1	0	0	1	0:2	-3	
10.	SV UNION Halle-Neustadt II	1	0	0	1	0:2	-4	
11.	1. FSV Mainz 05 II	1	0	0	1	0:2	-11	
12.	HSG Lumdatal	1	0	0	1	0:2	-11	

TORSCHÜTZENLISTE 3. BUNDESLIGA						
Platz	Spielerin	Gesamt	7 m	Feld		
1.	Schmidt, Hanna (HSG Lumdatal)	10	4	6		
2.	Kiwa, Marie (Germania Fritzlar)	9	4	5		
3.	Bach, Linda (Mainz-Bretzenheim)	8	0	8		
4.	Kiethe, Lisa-Marie (Kleenheim-Langgöns)	7	3	4		
5.	Smolik, Lena (Halle)	7	0	7		

AKTUELLER SPIELTAG IN DER 3. BUNDESLIGA				
Datum	Uhrzeit	Spiel	Ergebnis	
24.10.2020	18:00	SC Markranstädt vs. HV Chemnitz		
24.10.2020	18:00	HGS Gedern/Nidda vs. HSG Lumdatal		
24.10.2020	19:30	SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim vs. Thüringer HC II		
25.10.2020	15:00	TSG 1888 Eddersheim vs. HSG Kleenheim-Langgöns		
25.10.2020	16:00	1. FSV Mainz 05 vs. SV UNION Halle-Neustadt II		
25.10.2020	17:00	HSG Rodgau Nieder-Roden vs. SV Germania Fritzlar 1976		





Dem Favoriten unterlegen

"Die Mädel haben anfangs gut gegengehalten und die erste Hälfte recht ausgeglichen gestaltet." Dieses positive Fazit der Trainerin Martyna Rupp gilt für das neu zusammengesetzte Juniorteam auch für das gesamte Spiel gegen den mitteldeutschen Konkurrenten SC Markranstädt. Die junge Truppe mit einem Durchschnittsalter von 20 Jahren hat eine ordentliche Leistung abgeliefert.

Vom Start weg entwickelte sich in der ERDGAS Sportarena vor zugelassenen 120 Zuschauern ein Spiel auf Augenhöhe, wobei das Juniorteam immer im Rückstand lag. Das Tor zum 3:5 in der 9. Minute war bereits der dritte Treffer der torgefährlichen Rechtsaußen Fabienne Kracht vom SC Markranstädt. Da die Hallenserinnen zwischen der 5. und der 13. Minute kein Tor erzielen konnten, zog der Gegner erstmals mit vier Toren in Front.

Bis zur Halbzeit kämpfte sich das Juniorteam wieder heran und beim Stand von 12:14 wurden die Seiten gewechselt. Es war für beide Mannschaften noch alles drin. Am treffsichersten agierten in Halbzeit eins Vanessa Dierks und Lena Smolik mit jeweils vier Toren und Toni Reppe mit drei Toren.

Nach der Halbzeitpause zog der SC Markranstädt mit einem 3-Tore-Lauf sofort auf 12:17 davon. Mit der Einwechslung von Justine Schmitz in Halbzeit zwei erhöhten die Junior-Cats den Angriffsdruck und Justine erzielte aus dem Rückraum zwei schöne Tore. Aber Markranstädt nutzte die Schwächen in Abwehr und Angriff gnadenlos aus und vergrößerte den Rückstand auf sieben Tore in der 42. Minute. Unser Juniorteam zeigte Kampfgeist und Moral und schaffte es bis zum Abpfiff die

Heimspielniederlage mit 22:26 in Grenzen zu halten.

Der SC Markranstädt war der erwartet starke Gegner, der die Punkte verdientermaßen mitnahm. Diese recht ausgewogen besetzte Mannschaft ist einer der Favoriten in der Staffel Mitte.

Das Team von Martyna Rupp, übrigens unterstützt von Sophie Lütke auf der Trainerbank, zeigte gute Ansätze, weiß jetzt wo es noch klemmt und wird mit den weiteren Aufgaben wachsen. Der Blick geht nach vorn. Ihr schafft das!

Die erfolgreichsten Torschützen waren Lena Smolik mit sieben, Vanessa Dierks mit fünf und Justine Schmitz mit vier Treffern. Auf Markranstädter Seite erzielten Fabienne Kracht sieben und Henriette Dreier sechs Tore.

Die Mannschaftaufstellung:

Thara Sieg, Lara Lepschi; Toni Reppe (3 Tore), Lea Mögling (1), Cora Bertram, Veronic Grätz, Annabell Allstedt, Jacky Zober, Lena Smolik (7), Justine Schmitz (4), Leonie Rösel, Isabelle Rösner (1), Hannah Wilke (1), Vanessa Dierks (5), Lucie Strauchmann

Am Sonntag, 25.10.2020 fährt das Juniorteam zum Auswärtsspiel nach Mainz. Gegner ist um 16.00 Uhr die Mannschaft vom 1. FSV Mainz 05 II, die Reserve der Zweitliga-Mannschaft.

Mainz verlor den Saisonauftakt gegen den Thüringer HC II klar mit 36:25. Sicher wollen sich die Mainzerinnen mit einem Heimsieg rehabilitieren. Unser Juniorteam wird sich dieser Herausforderung stellen. Viel Erfolg!





Impressionen vom Spiel gegen Neckarsulm











Geschlossene Mannschaftsleistung führt zum Erfolg!

Nach dem verlorenen letzten Spiel hieß es nun für unsere Mädels die nächsten Punkte, für das Vorhaben Klassenerhalt zu erreichen. Der Umstand, dass mit Lucy S. und Jessica zwei der Leistungsträger ausfielen, machte die Sache nicht leichter. Aber nun waren alle anderen Spielerinnen gefragt, heute Verantwortung zu übernehmen. Bis zur 8. Minute waren beide Mannschaften auf Augenhöhe, bis wir durch eine stabile Abwehr und gute Torwartleistung schnell nach vorne spielen konnten. Leider konnte Oebisfelde vergebenen Chancen unserseits nutzen und das Spiel drehen. Ein TTO in der 21' sollte unsere Mädels wieder auf die Erfolgsspur bringen. Kurz danach beginn Oebisfelde ein Foul an Jacky und die damit verbundene rote Karte, für den Gegner ließ den Knoten platzen. Wir zeigten wieder ein schnelles Spiel, spielten im Angriff konzentriert mit Druck und gingen mit 18:14 in die Halbzeitpause. In der Zweiten Hälfte übernahmen alle die geforderte Verantwortung und nahmen sich ein Herz. Die weiteren Tore brachten das nötige Selbstvertrauen. Auch sahen wir in dem Spiel eine deutliche Steigerung unserer Torhüter! Zwei gehaltene Siebenmeter von Svea und so manche Parade von Saskia stärkten sichtlich die Mannschaftsleistung. Im weiteren Spiel spielten unsere Mädels auch einige Male über den Kreis, wo noch Potential umzusetzen ist. Unsere Mädels haben in dieser Partie wieder zu ihrem Spiel gefunden und haben durch Kampfgeist, die nächsten Punkte durch den 37:29 Heimsieg geholt. An diese Leistungen heißt es nun anzuschließen und die ein oder andere Situationen geduldiger und konzentrierter zu agieren. Dann sollte das geforderte Ziel erreichbar sein.









3. Bundeliga Juniorteam

Samstag	17.10.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SC Markranstädt	22:26
Sonntag	25.10.2020	16:00 Uhr	FSV Mainz 05 II	JUNIORTEAM	
Sonntag	01.11.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HV Chemnitz	
Samstag	14.11.2020	18:00 Uhr	SG TSG/DJK Mainz-Bretzen- heim	JUNIORTEAM	
Samstag	21.11.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Lumdatal	
Sonntag	29.11.2020	15:00 Uhr	TSG 1888 Eddersheim	JUNIORTEAM	
Samstag	05.12.2020	19:30 Uhr	HSG Rodgau Nieder-Roden	JUNIORTEAM	
Sonntag	13.12.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SV Germania Fritzlar 1976	
Sonntag	10.01.2021	17:00 Uhr	HSG Kleenheim-Langgöns	JUNIORTEAM	
Sonntag	17.01.2021	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Gedern/Nidda	
Sonntag	31.01.2021	16:00 Uhr	Thüringer HC II	JUNIORTEAM	
Samstag	20.02.2021	19:00 Uhr	SC Markranstädt	JUNIORTEAM	
Sonntag	28.02.2021	13:00 Uhr	JUNIORTEAM	1. FSV Mainz 05 II	
Sonntag	07.03.2021	16:30 Uhr	HV Chemnitz	JUNIORTEAM	
Samstag	20.03.2021	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim	
Sonntag	28.03.2021	15:00 Uhr	HSG Lumdatal	JUNIORTEAM	
Samstag	10.04.2021	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG 1888 Eddersheim	
Samstag	17.04.2021	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Rodgau Nieder-Roden	
Sonntag	25.04.2021	17:00 Uhr	SV Germania Fritzlar 1976	JUNIORTEAM	
Samstag	01.05.2021	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Kleenheim-Langgöns	
Samstag	08.05.2021	18:00 Uhr	HSG Gedern/Nidda	JUNIORTEAM	
Sonntag	16.05.2021	15:00 Uhr	JUNIORTEAM	Thüringer HC II	

Nächstes Spiel: 01.11.2020 – 16:00 Uhr – ERDGAS Sportarena Juniorteam vs. HV Chemnitz







Mit Technik, Kraft und Ausdauer zum Sieg. Wir wünschen viel Erfolg!

Unabhängig wie Ihre Ziele und Wünsche aussehen: Wir bieten Ihnen alles rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

Ausgezeichnete Beratung, ein umfassender Service und ein exzellentes Produktangebot sorgen dafür, dass wir den höchsten Ansprüchen unserer Kunden genügen. Wir sind in jeder Lebensphase für Sie da.

Ich berate Sie gerne.

Peggy Winkler Bezirksleiterin IHK Vorsorge-Spezialistin

Wüstenrot Vorsorge-Center Geiststraße 23, 06108 Halle Telefon 0345-21779615 Mobil 0176-21457444 peggy.winkler@wuestenrot.de



Impressionen vom Spiel gegen Neckarsulm













OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

BESCHRIFTUNG

BANNER- & GROSSFORMATDRUCK

DRUCKPRODUKTE FÜR VEREINE, GEWERBE & PRIVAT!

Berliner Str. 62 - 66 06116 Halle (S.) Tel.: 0345 - 5 68 79-0

www.impressonline.de



Handball-Scout (m/w/d) auf Nebenjob-Basis

Beobachtung von Spielen im Raum Halle/Saale –

Zusammen mit der Handball Bundesliga Frauen (HBF) und Sportradar bieten wir engagierten Sportfans zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine interessante und flexible Arbeit auf Nebenjob-Basis als Handball-Scout bei den Wildcats des SV UNION Halle-Neustadt an.

Wir bieten:

- Zugang zu Sportereignissen der Handball Bundesliga Frauen (HBF)
- Laptop-Arbeitsplatz mit uneingeschränktem Blick auf das Spielfeld
- Bezahlung: 50,00 Euro pro Spiel und Scout

Aufgabenbereich:

- Zugang zu Handballspielen der Handball Bundesliga Frauen
- Eingabe von Spieler- und Spielstatistiken in Echtzeit in ein vorgegebenes System

Anforderungsprofil:

- Sicherer Umgang mit den Regeln des Handballsports
- Selbstständiges Arbeiten und hohes Verantwortungsbewusstsein
- Gute Beobachtungs- und Schlussfolgerungsfähigkeiten
- Erfahrung mit der Arbeit am Laptop und sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen
- Englisch in Wort und Schrift (Basis-/Schulkenntnisse)
- Integrität und Moral
- Mindestalter: 18 Jahre
- Ansässig in der Nähe zur Spielstätte

Für weitere Informationen und bei Interesse am Job kontaktiert uns bitte per E-Mail mit einer Kurznachricht an: marcel.gohlke@union-halle.net

Wir freuen uns auf Euch!







Danke an unsere Sponsoren!!!!



Ohne sie gäbe es keinen Handball

GWG	SWH. Stadtwerke Halle	PAPENBURG	÷
BWG DAS IST WOHNEN	SERVICE KABEL	SPORT KLINIK HALLE	IMPRESS DRUCKEREI
Pawsa Without grades the thickness Andret Grades	GOLDBECK	AOK Des Consumed Productions	www.bht-halle.de
Volkswagen Zentrum Halle	Industrievertretung Haustechnik Uwe Kozyk	MICHEEL DAS KÜCHENSTUDIO	HAL SECURI
atilia	MCdent@I	Mega mare	GISA® That's IT.
O training	WOSZ Fan Shop	ista	Objektservice HOCL Pilege und Werterhäuting there immobile
RPG	molten° For the real game	hummel	

Happy Birthday

Oktober 2020

Schmitz	Justine	01.10.	Handball	
Matyus	Timea	02.10.	Handball	
Adam	Hannelore	03.10.	Gymnastik	
Luci	Marieke Nena	03.10.	Handball	
Weiwad	Heidrun	03.10.	Gymnastik	
Schmidtke	Lara-Sophie	06.10.	Handball	
Wagner	Thomas	07.10.	Handball	
Kleine	Emma-Sophie	09.10.	Handball	
Bahlke	Hannah	11.10.	Handball	
Czech	Jolien	14.10.	Handball	
Faika	Nele	14.10.	Handball	
Graumann	Reiner	14.10.	Volleyball	
Karl	Marie Christin	15.10.	Handball	
Straube	Lucy	16.10.	Handball	
Wischropp	Lea	17.10.	Handball	
Popow	Ilona	18.10.	Gymnastik	
Walter	Denny	19.10.	Handball	
Radon	Clara	20.10.	Handball	
Bleyer	Thomas	23.10.	passiv	
Mosch	Amelie	24.10.	Handball	
Gudelj	Anica	27.10.	Handball	
Reinhardt	Alison	31.10.	Handball	
Werner	Luzie	31.10.	Handball	

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagsmitgliedern!

IMPRESSUM:

Sponsoring/ Marketing:
Jan-Henning Himborn
Redaktion:
Jan-Henning Himborn

Jan-Henning Himborn Marcel Gohlke Satz & Druck: IMPRESS DRUCKEREI

Herausgeber:

SV UNION Halle-Neustadt e. V. Abteilung Handball

Vereinsanschrift: SV UNION Halle-Neustadt Am Bruchsee 14 06122 Halle/ Saale





Mit Kopf, Herz und Hand immer am Ball!

Wir wünschen den WILDCATS alles Gute und eine erfolgreiche Saison 2020/2021!







DEIN MOBILER ALLTAGSHELFER



Nachrichten



Veranstaltungen



Freies WLAN



Mobile M.app

Interaktive Stadtkarte JETZT IN BEIDEN APPS!





Services

Entsorgungskalender, Sperrmüllkarte, EVH-Preisrechner, Entstördienste und mehr







Wohnungs-angebote

ALLES RUND UMS WOHNEN

